

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 25. September 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0125

Straßensperrung für den Schwerlastverkehr

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.9.2012 -

Am 24. Juni 2010 hat die Stadtverordnetenversammlung ein Durchfahrtsverbot für LKW beschlossen. Die Maßnahme bezieht sich ausdrücklich auch auf die B 417.

Der LKW-Verkehr im Bereich der Schützenstraße / Unter den Eichen / Platter Straße hat das erträgliche Maß für die Anwohnerinnen und Anwohner schon lange überschritten. Mit einem LKW-Durchfahrtsverbot könnten folgende Ziele erreicht werden:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit in dem gefährlichen Kurven- und Gefällbereich Unter den Eichen.
- Entlastung der Wiesbadener Innenstadt von Transit- und Mautvermeidungsverkehr.
- Reduzierung von Schadstoffemissionen und Lärm
- Schonung wertvoller Bausubstanz entlang der Schützenstraße, der Düreranlage, am Dürerplatz und am ersten und zweiten Ring.
- Gewinn an Lebensqualität für mehr als zehntausend Anwohnerinnen und Anwohnern des betroffenen Bereichs.

Diese Argumente sind insbesondere vor dem Hintergrund eines erhöhten Aufkommens des Lieferverkehrs sowie der Gefährdung der Bevölkerung durch gefährliche Güter wegen der Kurven und des Gefällebereichs unter den Eichen zu betrachten.

Der Ausschuss möge daher beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

1. über die Anzahl der Liefervorgänge per LKW im Stadtgebiet Wiesbaden zu berichten.
2. mit dem Land erneut in Verbindung zu treten, um als Sofortmaßnahme bis zur Erreichung eines LKW-Durchfahrtsverbots für das gesamte Wiesbadener Stadtgebiet (wie im Juni 2010 beschlossen) eine Sperrung der Schützenstraße, bzw. Unter den Eichen ab Platter Straße für den Verkehr von LKW über 7,5 t zu erreichen.
3. ein Logistikkonzept für den Anlieferungsverkehr auf Wiesbadener Stadtgebiet zu erstellen.

Beschluss Nr. 0219

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

ob es in vergleichbaren Städten Logistikkonzepte gibt und wie deren Erfahrungen auf Wiesbaden übertragen werden können.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2012

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister